

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am, Montag,
21.03.2022, Beginn: 18:30, Ende: 19:30, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe
Herr Bernd Kieser
Herr Wolfgang Reffert
Herr Uwe Schmitt

SPD

Herr Selcuk Gök
Herr Hans Hufnagel
Frau Gabriele Rösch

Vertretung für Herrn Schnepf

FW

Frau Ursula Calero Löser
Frau Heidi Sennwitz
Frau Claudia Stauffer

GLB

Herr Peter Frank
Herr Dagmar Krebaum

Sonstige Teilnehmer

Frau Ulrike Grüning

Schriftführer

Herr Jochen Ungerer

Abwesend

SPD

Herr Roland Schnepf

Verwaltung

Herr Karlheinz Geschwill

Herr Reiner Haas

Herr Andreas Willemsen

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom [10.03.2022](#) ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am [18.03.2022](#) ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich
Bericht über die Entwicklung der Jugendmusikschule 2021
2022-0047

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur-, Sport- und Partnerschaft nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

1. Die Gesamtkosten der Jugendmusikschule Brühl für das Jahr 2021 haben die Sollvorgabe nicht überschritten.

Die Schülerzahlen der Jugendmusikschule unterlagen im Jahr 2021 großen Schwankungen in unterschiedlichen Unterrichtsfächern aus verschiedenen Gründen.

Eine große Expansion der Schülerzahlen erlebten die Elementarkurse: die Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre umfasst nun 2 Kurse und ist mit jeweils 12 Kindern voll ausgebucht. Für den neu startenden Kurs im September 2022 liegen bereits jetzt schon Anmeldungen vor. Die zwei neuen Eltern-Kind-Kurse erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit und sind mit jeweils 6 Eltern-Kind-Paaren gut besucht. Der daraus resultierende Nachfolgekurs (Musikalische Früherziehung) wird von den Eltern und ihren Kindern rege genutzt, daraus entstanden die schon vorliegenden Neuanmeldungen.

Der größte Schülerverlust erfolgte im Fach Gitarre bedingt durch den Eintritt in den Ruhestand von Walter Barbarino. Ebenso sanken die Schülerzahlen im Bereich der Blasinstrumente. Die großen Corona-Einschränkungen in diesem Instrumentalbereich waren für die Akquirierung von Schülern sehr unvorteilhaft. Es konnten zwar wieder Instrumentenvorstellungen im Sommer in den Grundschulen veranstaltet werden, jedoch war es den Kindern nicht möglich, die Instrumente selbst auszuprobieren. Da die Lehrkräfte aber kurze Videos mit ihrem jeweiligen Blasinstrument erstellt hatten, konnten die Schüler und Eltern diese gemeinsam zu Hause anschauen.

Auch im Jahr 2021 konnte die Musikschule nur einige wenige Veranstaltungen bedingt durch die Corona-Pandemie durchführen (z. B. 2 Vernissagen im September 2021). Im Juli 2022 wird nun endlich das Konzert zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendmusikschule Brühl in der Festhalle in Brühl stattfinden. Dieses Konzert wird gleichzeitig ein Gedenkkonzert für Walter Barbarino sein.

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden keine Musikfreizeiten oder ähnliche Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule statt.

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit (neue Homepage, Schautafel an der Schillerschule, Zeitungsartikel, verschiedene Konzertformate, breite Kooperationen mit Vereinen und Grundschulen u. a.) wird die Jugendmusikschule Brühl in Zukunft präsenter in der Gemeinde vertreten sein.

2. Die Schülerzahlen sehen wie folgt aus: siehe Tabelle anbei

3. Leitungswechsel an der Jugendmusikschule Brühl:

Am 20.04.2021 wurde Walter Barbarino wegen der Corona-Pandemie nur im kleinen Kreis im Rathaus der Gemeinde Brühl in den Ruhestand verabschiedet.

Am 01.05.2021 trat Birgit Drath die Nachfolge von Walter Barbarino als Außenstellenleiterin der Jugendmusikschule Brühl an.

Die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule Brühl als Außenstelle der Mannheimer Musikschule findet am 02. Juli, 16 Uhr mit einem Festakt in der Festhalle in Brühl statt. Dieses Konzert wird gleichzeitig ein Gedenkkonzert für Walter Barbarino sein, welcher überraschend am 02.02.2022 verstarb.

Diskussionsbeitrag:

Bevor die neue Musikschulleiterin Frau Drath mit ihrem Bericht begann, bat Bürgermeister Dr. Göck alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um dem am 02.02.2022 plötzlich verstorbenen ehemaligen Musikschulleiter Walter Barbarino zu gedenken. Herr Dr. Göck würdigte in einer kurzen Ansprache die Leistungen von Walter Barbarino für Brühl.

Frau Drath fasste kurz den in der Vorlage geschriebenen Sachverhalt zusammen und machte deutlich, dass die Corona-Pandemie ein starker Auslöser für den Rückgang bei den Schülerzahlen bei den Blasinstrumenten war, es jedoch Licht am Ende des Tunnels gibt, da die Zusammenarbeit mit der Bläserakademie wieder aufgenommen wurde. Weiterhin hat die Pensionierung von Walter Barbarino und das Verlassen der Musikschule von Moritz Barbarino auch hier ein Loch in die Zahlen gerissen.

Positiv ist aber zu bewerten, dass der Elementarbereich stark gestiegen ist. Dies ist die Zukunft für die Musikschule und auf diese Kinder muss aufgebaut werden.

Frau Drath ist mit den Schulen im Gespräch und bietet auch für die 1. und 2. Klasse Gitarrenvorstellungen an. Weiterhin werden auch die Bläser den Kindern die einzelnen Instrumente vorstellen um Nachwuchs zu generieren.

Um sich der Bevölkerung vorzustellen ist am 02. Juli 2022 um 16:00 Uhr ein Konzert der Jugendmusikschule anlässlich dem 50-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule geplant. Dieses Ereignis soll auch zu Ehren von Walter Barbarino stattfinden. Aus diesem Grund wird auch die Zupferey bei diesem Ereignis mitwirken.

Bürgermeister Dr. Göck dankte Frau Drath für die Ausführungen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Gothe (CDU), was nun mit der Zupferey ist, antwortete Frau Drath, dass sie, Frau Drath, sich mit der Leitung der Zupferey darauf geeinigt hat, dass diese weiterhin die Räumlichkeiten der Jugendmusikschule in der Schillerschule nutzen können.

Gemeinderätin Stauffer wollte wissen, wie es finanziell aussieht. Hierauf antwortete der Bürgermeister, dass die Finanzen gut aussehen, da es erstens eine Deckelung gibt und zweitens, nicht benötigtes Geld von der Jugendmusikschule nicht abgerufen wird und daher bei der Gemeinde verbleibt.

TOP: 2 öffentlich
Bestellwesen der Gemeindebücherei
2022-0045

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt das Bestellwesen der Gemeindebücherei zustimmend zur Kenntnis.

Seit Ende Februar 2022 wurde im Einvernehmen mit Frau Barbara Hennl-Goll eine Kooperation zwischen Gemeindebücherei und Bücherinsel getroffen.

Frau Hennl-Goll berät die Gemeindebücherei und ihren Leiter bei der Auswahl von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur.

Frau Hennl-Goll ist mit ihrem Bücherladen am Puls der Zeit und weiß, was Bürgerinnen und Bürger aus Brühl und Rohrhof lesen.

Lieferanten

Hugendubel (ab 2022)	Standing Order (Romane, Kinderbücher, Sachbücher)
ekz	Tonies Ausstattung wie Buchstützen Neuerungen im Kinderbuchbereich wie Sami – der Lesebär etc.
Bücherinsel	Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Tonies (früher auch CDs und DVDs)
Lugert	Romane, Reiseführer, Fortsetzungen Kinderbücher
Spieltruhe	BOOKii-Startersets Kamishibai

Zu Hugendubel

Über Hugendubel laufen die Standing Order (automatische Lieferungen anhand jährlich neu festgelegter zielgruppengerechter Medien für alle Altersklassen). Dadurch entsteht eine größere Nähe zum Buchmarkt und den aktuellen Verkaufstrends. Sinn der Standing Order ist eine Erleichterung im Bestellwesen der Bücherei, da so dank einer brancheninternen Marktanalyse immer für einen großen automatisierten Grundstock an aktuellen Neuheiten gesorgt ist. Den Bestellungen bei Lugert und der Bücherinsel liegen dahingegen eigene Titelrecherchen und Kundenwünsche zugrunde.

Zur ekz

Über die ekz liefen Standing Order und Fortsetzungen im Roman- und Sachbuchbereich unter vergleichbaren Konditionen wie bei Hugendubel. Gründe für den Wechsel zum Hugendubel-Bibliotheksservice lagen unter anderem in einer größeren Flexibilität bei den Standing Orders (s. o.) und in einer zunehmenden Unzufriedenheit im Bereich der zur Verfügung gestellten Metadaten, in diesem Fall bibliographische Angaben zu den einzelnen Titeln, die zum Einarbeiten der Neuheiten benötigt werden.

Zu Lugert

Hinter Lugert verbirgt sich ein Buchvertrieb mit Folierservice. Weitere Dienstleistungen sind nicht im Angebot.

Zur Bücherinsel

Der örtliche Buchhandel wird bei der Bestellung von Medien ebenfalls berücksichtigt. Dies ist im Fall von Brühl die Bücherinsel, bei der Kinderbücher, Romane, Tonies und Sachbücher bestellt werden.

Zugangszahlen Romane und Sachbücher aus den Jahren 2017 bis 2021

Zugänge	Romane	Sachbücher
2017	296	302
2018	311	320
2019	378	342
2020	183	344
2021	203	288
2022		

Der Überschuss an Sachliteratur im Jahr 2020 erklärt sich anhand der zu großen Standing Order, die die Gemeindebücherei bei der ekz in diesem Jahr orderte. Das war im Nachhinein ein Fehler, der inzwischen korrigiert worden ist. Die wenigen Romane im Jahr 2020 erklären sich unter anderem durch die verschobenen Publikations- und Liefertermine im Belletristik-Bereich der Verlage im Rahmen der Corona-Pandemie, auf die wir als Bibliothek nur wenig Einfluss hatten.

Das Jahr 2021 war ein enorm schwieriges Jahr für die Verlage und die Buchbranche und somit auch für die Bibliotheken: Lieferengpässe und Papierprobleme. Literatur aus dem Belletristik-Bereich wurde wie im Jahr 2020 im Frühjahr immer weiter nach hinten verschoben und schließlich erst im Herbst zur Frankfurter Buchmesse Ende Oktober und an Weihnachten veröffentlicht. Viele weitere Neuerscheinungen wurden erst im späten Frühjahr eingearbeitet.

Bestands- und Ausleihzahlen Romane und Sachbücher aus den Jahren 2017 bis 2021

Romane

JAHR	2017	2018	2019	2020	2021
BESTAND	4.266	4.010	3.888	3.729	3.007
ENTLEIHUNGEN	12.726	11.244	10.652	8.905	6.028

Sachbücher

JAHR	2017	2018	2019	2020	2021
BESTAND	6.797	7.020	6.936	5.241	4.045
ENTLEIHUNGEN	8.566	7.186	7.120	5.188	2.862

Im Rahmen der Sortimentspflege wurde der Medienbestand in den letzten beiden Jahren deutlich reduziert. Altlasten und „Null-Ausleihen“ wurden makuliert, so wurden allein im Jahr 2021 insgesamt 3.392 Medien ausgesondert. Demgegenüber stehen 1.204 Neuerwerbungen. Eine regelmäßige Bestands- und Ausleihkontrolle sorgt für ein Bibliothekssortiment, das gemäß der Einwohnerzahl Brühls konstant zwischen 15.000 und 16.000 Medien liegen sollte.

Der Rückgang der Entleihungen 2020/2021 ist den Zugangsbeschränkungen während der Pandemie geschuldet; selbst der Bring- und Abholservice der Bücherei konnte das nicht auffangen. Wie in der Jahresstatistik ersichtlich, nahm dafür die Nutzung der „Onleihe“ zum zweiten Mal in Folge deutlich zu.

Zum zukünftigen Roman- und Sachbuchbestand

Der Roman- und Sachbuchbestand wird den Lese- und Ausleihgewohnheiten der Bibliotheksnutzer weiter angepasst, das heißt, der Romanbestand – und darin insbesondere der Krimi-Bereich – wird erhöht, während der Sachbuchbereich nochmals reduziert wird.

Diskussionsbeitrag:

Bürgermeister Dr. Göck eröffnete den 2. Tagesordnungspunkt mit einer kurzen Zusammenfassung des Sachverhalts. Hierbei stellte er klar, dass es keine Kumpanei zwischen Bücherei und Bücherinsel gibt, da es ein freier Markt zur Beschaffung von Büchern ist.

Herr Sauer (Büchereileiter) stellte kurz die verschiedenen Buchzulieferer vor und Herr Ungerer ergänzte ihn in seinen Ausführungen. Das Budget beträgt 35.000,-- € pro Jahr. Hugendubel mit seiner Standing Order liefert für 9.000,-- € pro Jahr Bücher.

Der Vorteil von Lugert und Hugendubel ist, dass die Bücher schon fertig foliert sind, was bei der Bücherinsel nicht der Fall ist. Das Büchereipersonal wird eingearbeitet, um für die Zukunft diese Arbeit zu übernehmen. Aus diesem Grund werden im Moment Taschenbücher und Kinderbücher bei der Bücherinsel bestellt und Hardcover bei Lugert.

Bürgermeister Dr. Göck dankte Herrn Sauer für seine Ausführungen.

Gemeinderätin Krebaum (GL) lobte die super Entwicklung der Bücherei, wies jedoch das Wort Kumpanei weit von sich. Aus ihrer Sicht muss es eine gegenseitige „Befruchtung“ zwischen Bücherinsel und Bücherei geben. Frau Krebaum bat Herrn Sauer zur Intensivierung von Veranstaltungen.

TOP: 3 öffentlich
Vergabe Ausstellung für Villa Meixner 2023ff
2022-0027

Beschluss:

Der Kultur- und Partnerschaftsausschuss stimmte den Vergaben zu und genehmigte auch die Bewerbung von Vera Lang, welche nicht im Sachverhalt enthalten war.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ausstellungen:

Im Jahr 2021 wurden bei der Ausschusssitzung keine Ausstellungen vergeben. Durch vier in der Zwischenzeit eingereichte, überzeugende Bewerbungen soll dies nun nachgeholt werden.

Drei Künstler, eine Dame und zwei Herren sowie eine KünstlerInitiative aus Schwetzingen bewerben sich um eine Ausstellung in der Villa Meixner.

Frau Annika Frank aus Brühl/Mannheim und Herr Bernd Gerstner aus Heddesheim hatten noch keine Einzelausstellung in Brühl. Herr Wolfgang Beck hat letztmals 2017 in der Villa Meixner ausgestellt und könnte in den Jahren 2023/2024 wieder in der Villa Meixner ausstellen.

Die KünstlerInitiative Schwetzingen umfasst nachfolgende Künstler:

- Traudel Hagmann (Installation)
- Florian T. Franke von Krogh (Malerei) hatte schon eine Einzelausstellung
- Jörg Künkel (Malerei) – Brühl - hatte schon eine Einzelausstellung
- Jessen Oestergaard (Fotografie)
- Karin Posmyk (Malerei)
- Karin Schmiedebach (Skulptur)
- Felicitas Wiest (Malerei, Druckgrafik)

Die Verwaltung schlägt dem Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss diese hochwertigen Künstler für Ausstellungen in der Villa Meixner vor.

TOP: 4 öffentlich
Städtepartnerschaftstreffen 2022
2022-0026

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Corona-Pandemie hat nicht nur in den Jahren 2020/2021 die Partnerschaftsbegegnungen ausgebremst, sondern leider auch im Jahr 2022.

Der Schüleraustausch 2022 wurde am 31.01.2022 in Absprache mit dem Comité de Jumelage in Ormesson-sur-Marne abgesagt. Die Situation mit Omikron ist nicht händelbar und zu risikobehaftet. Man einigte sich, einen neuen Versuch in 2023 zu starten.

Die Partnerschaftsbegegnungen mit Weixdorf & Ormesson-sur-Marne sind weiter in der Planung, werden aber genau beobachtet.

Geplant ist, dass der Gemeinderat, Amtsleiter und Bürgermeister vom 24.06. – 26.06.2022 nach Weixdorf reisen.

Vertreter und Familien aus Ormesson-sur-Marne sollen vom 01.07. – 03.07.2022 in Brühl & Rohrhof zu Gast sein.

Hinter beiden Treffen stehen aber noch immer große Fragezeichen, da die aktuellen Coronavorgaben der einzelnen Länder ausschlaggebend sein werden.

Auch muss die Unterbringung in Familien beim Austausch mit Ormesson-sur-Marne mit dem Comité de Jumelage bis Ende April geklärt werden.

Es macht aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn einen Austausch zu starten, wenn dieser durch Abstand, Personenbegrenzungen und Masken geprägt ist.

Diskussionsbeitrag:

Jochen Ungerer fasste den Sachverhalt kurz zusammen und informierte den Rat, dass sich schon 8 Familien, davon 3 neue für die Partnerschaft mit Ormesson für die Zeit vom 01.07. – 03.07.2022 gemeldet haben.

Auch die Weixdorf-Fahrt am 24.06. – 26.06.2022 muss erwähnt werden. Neben Bürgermeister und Gemeinderäten werden auch die Vorsitzenden oder deren Vertreter von den Kollerkrotten, der FFW Brühl, des SV Rohrhof und vielleicht auch der Göggel an der Fahrt teilnehmen.

Auf die Frage, ob nicht auch die Kerweborscht mitfahren könnten, verneinte dies Herr Ungerer und auch auf weitere Nachfrage beim Bürgermeister blieb es bei Vereinsvorsitzenden.

TOP: 5 öffentlich

Antrag des Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Hochwasserschäden

2022-0014

Beschluss:

1. Dem Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V. wird für die Sanierung des Trainingsplatzes ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Gesamtkosten von 3.302,25 € = 1.651,12 € gewährt.
2. Für Instandsetzungen wird dem VdH Rohrhof e.V. ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachgewiesenen Gesamtkosten von 1.748,30 € = 559,45 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Mit Schreiben vom 16.12.2021 beantragt der Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V. einen Zuschuss für Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen von Geräten und Einrichtungen, die durch das außergewöhnliche Hochwasser im Juli 2021 notwendig wurden.

Laut Verein waren die Schäden durch die Wassermenge und die Dauer der Überflutung des Übungsplatzes so groß, dass ein verletzungsfreier Übungsbetrieb nicht mehr möglich war und der Platz von „Grund auf“ saniert werden musste.

Der Verein fand und beauftragte eine Firma, die mit einfachen Mitteln den Rasenplatz kostengünstig sanierte. Die Kosten hierfür betragen 3.302,25 €.

Vorsorgemaßnahmen waren zu jener Zeit kaum beziehungsweise nicht möglich, da durch schnell steigendes Druckwasser binnen 12 Stunden große Teile des Vereinsgeländes und der Keller geflutet wurden.

Deshalb musste auch fast alles, was im Vereinskeller gelagert war, entsorgt und in Folge „Stück für Stück“ wieder angeschafft werden.

Die Gesamtkosten der Sanierungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen betragen laut vorgelegter Rechnungskopien:

Sanierung Trainingsplatz	3.302,25 €
Instandsetzung Rasenmäher	96,89 €
Instandsetzung Freischneider	980,88 €
Instandsetzung Elektrik	<u>670,53 €</u>
	1.748,30 €
Gesamt:	5.050,55 €
	=====

Eine Bezuschussung durch den Landesverband (Südwestdeutscher Hundesportverband) ist nicht möglich, da der Verband grundsätzlich keine Investitionen von angeschlossenen Vereinen finanziell unterstützt.

Aufgrund dieses schweren Umstands und der damaligen außergewöhnlichen Hoch- bzw. Druckwasserlage, wird durch den Vorsitzenden angefragt, ob ein etwaiger Zuschuss „über dem üblichen Satz“ (32%) ausnahmsweise möglich sei.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungs Mittel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

Eigenleistungen werden analog den Richtlinien des Badischen Sportbundes anerkannt.

In besonders begründeten Fällen kann von den Förderrichtlinien abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2022 sind für diese Sanierungsmaßnahme keine Haushaltsmittel explizit vorgesehen, aber vorhanden.

TOP: 6 öffentlich

Antrag der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Einbau einer stationären Waffenschrankwand auf dem Langwaffen-Stand 2022-0012

Beschluss:

Der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. wird für den Einbau einer stationären Waffenschrankwand auf dem Langwaffen-Stand ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der veranschlagten Kosten von max. 5.539,45 € = 1.772,62 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

dafür	11
Enthaltungen	2

Mit Schreiben vom 14.01.2022 beantragt die Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. einen „außerordentlichen Zuschuss“ für die Anschaffung beziehungsweise den Einbau einer stationären Waffenschrankwand.

Montage- u. Schreinerarbeiten werden gemäß vorgelegtem Angebot wie folgt beschrieben:

Waffenschrank: Ausführung in 3-Schicht-Fichte/Tanne-Platten, bestehend aus zwei Taschenregalen mit jeweils 5 Fächern, zwei abschließbaren Langwaffenständern mit je 5 Abstellfächern, Ablage/Werkschrank mit Sorti-Fächern für Scheiben und zwei Wertstoffsammelbehälter für Hülsen mit Türen, 4-türiger Aufbewahrungsschrank, 2-türiger Abfallschrank mit Einwurföffnung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.539,45 € beziffert.

Durch den Einbau möchten die Verantwortlichen ihrer Verantwortung wie auch Verpflichtung zur Erreichung eines maximalen Sicherheitsstandards gerecht werden.

Leider sei eine Voranfrage des Vereins auf Bezuschussung vom Badischen Sportbund negativ beschieden worden.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmitel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

Eigenleistungen werden analog den Richtlinien des Badischen Sportbundes anerkannt.

In besonders begründeten Fällen kann von den Förderrichtlinien abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2022 sind für diese Sanierungsmaßnahme keine Haushaltsmittel explizit eingestellt, aber vorhanden.

TOP: 7 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

- K e i n e -

TOP: 8 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

TOP: 8.1 öffentlich
Gemeinderätin Krebaum

Sie schlug vor, die Vereinsförderkommission einzuberufen, um die Förderrichtlinien auf den neuesten Stand zu bekommen.

Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses stimmten dem zu.

TOP: 8.2 öffentlich
Gemeinderat Gothe

Er fragte nach der Fertigstellung des Kleinspielfeldes beim SV Rohrhof.

Antwort Gemeinderat Hufnagel:

Der Vereinsvorsitzende und Gemeinderat Hufnagel antwortete, dass es noch Zeit braucht, da das Landratsamt mit den Genehmigungen sehr langsam arbeiten würde. Dies wird das Bauvorhaben auch verteuern.

TOP: 9 öffentlich
Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Keine -